

II-8671 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 42411J

1989 -09- 27

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, Dr. Müller, Weinberger, Strobl  
und Genossen

an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie  
betreffend Europäischer Jugendausweis

Das Europäische Parlament hat sich in einer EntschlieÙung für die Einführung eines Europäischen Jugendausweises ausgesprochen. Dieser einheitliche Ausweis soll die Beweglichkeit der Jugendlichen innerhalb der europäischen Staatengemeinschaft erleichtern und durch spezielle Vergünstigungen insbesondere den Zugang zu kulturellen Veranstaltungen verbilligen. Darüberhinaus soll der Europäische Jugendausweis Jugendlichen bei Auslandsreisen kostenlose Rechtsberatung, medizinische Betreuung und Beistand nach Unfällen bieten.

Auch Staaten, die nicht der Europäischen Gemeinschaft angehören, wie Zypern, Ägypten oder die Türkei, haben sich zu einer derartigen Initiative bekannt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist Ihnen bekannt, wie weit die Bemühungen um Schaffung eines Europäischen Jugendausweises gediehen sind?
2. Sind Sie zu einer Initiative bereit, die auch den österreichischen Jugendlichen die Möglichkeit bietet, die Vorteile eines einheitlichen Europäischen Jugendausweises zu nützen?